

Saile (Nockspitze) über Gloatsteig

Fulpmes -> Schlickeralm -> Gloatsteig -> Halsl -> Saile -> Sailennieder -> Pfarrachalm -> Telfes

Gehzeit: ca. 7 Stunden

Streckenlänge: ca. 19,6 Kilometer

Höhenunterschiede: Auf ca. 1200m + (340m mit Seilbahn)/ Ab ca.1500m

Höhenprofil der Etappe als [PDF-Datei](#).

Ich startete um 10:30Uhr am Campingplatz "Sonnencamping Stubai" am Freizeitzentrum in Telfes. In 15 Minuten lief ich bis zur Talstation der Schlick 2000 Seilbahn. Dort kaufte ich mir 5€eine Bergfahrt bis zur [Mittelstation Froneben](#). Die ich kurze Zeit später mit der Gondel erreichte. Von hier ging ich in Richtung Schlickeralm auf der Forststrasse. Erst geht es noch nicht so steil bergan doch ca.500 Meter später wird es für eine Forststrasse schon mächtig steil. Trotzdem erreichte ich 20 Minuten später den Speichersee von dort führt der Weg noch ca. 200 Meter auf der Forststrasse weiter bis rechts ein [Verbindungspfad zum Gloatsteig](#) in den Wald abzweigt. Es geht mäßig steil durch den Wald hinauf bis man auf den Gloatsteig stößt.

Der Pfad führt rechts leicht bergan am Hang entlang. Man läuft erst noch durch Krüppelkiefern und später noch durch einen kleinen Bergwald. Es folgten dann bis zum [Berglerbrünnel auf 1774m](#) nur noch wenig Bäume. Man hat einen schönen [Blick hinunter zum Speichersee](#) und zur [Schlickeralm](#). Um 12 Uhr erreichte ich den kleinen Brunnen, der sehr schön verziert ist mit Schnitzereien. Hier stehen zwei Bänke die zur Rast einladen. Auch ich machte hier eine kleine Pause und genoss die Sonne.

Um 12:20Uhr machte ich mich auf den weiteren Weg. Es kommt nun eine kleine [ausgesetzte Passage](#) die durch eine Rinne führt. Es geht dann immer wieder bergauf und bergab den Hang Marchreisenspitze entlang. Eine halbe Stunde später erreicht man einen kleinen Bergrücken den es in [kleinen Kehren](#) steil [hinunter geht](#). Nach ca. 50 bis 60 Absteigsmeter geht es dann durch eine Rinne und weiter [am Hang entlang](#). Es geht nun weiter durch Bergwald bis zum Schuttkar des Ampferstein. Nun sieht man schon die [Saile](#) und das [Nederjoch](#). Unterhalb kann man auch die Pfarrachalm im Bergwald sehen.

Es geht nun [durch das Schuttkar](#), dass mit kleinen Krüppelkeifern bewaldet ist. Kurz nach 13Uhr erreichte ich die [Isse](#). Dort zweigt der Pfad links den Hang [hinauf zur Halsl](#), rechts geht es zur [Pfarrachalm](#). Es geht durch Almwiese auf denen Latschenkeifern stehen. Im Oberen Teil kommt man an eine kleine Kapelle. Von dort sind es nur noch wenige Höhenmeter bis zum [Halsl auf 1992m](#).

Um 13:40Uhr zweigte ich nach rechts auf den Pfad zum Birgitzköpflhaus und zur Saile ab. Es geht steil durch lose Geröllflanken den Berghang hinauf. Nach ca. 10 Minuten erreicht man dann den Abzweig zur Saile. Es geht in Kehren mäßig steil den Hang hinauf. Nachdem man den ersten steilen Absatz erklommen hat geht es nun über eine [Almwiese](#) weiter nach oben. Es kommt noch eine kleine steilere Passage doch dann sieht man schon das Gipfelkreuz auf der Bergkuppe. Es sind dann nur noch wenige Höhenmeter bis man das Kreuz der [Saile \(Nockspitze\)](#) auf 2403m erreicht hat. Um 14:20 Uhr erreichte ich das [Gipfelkreuz](#) und machte dann erst einmal eine Pause.

Man hat von hier oben eine schöne Aussicht hinunter nach [Innsbruck und das gesamte Inntal](#). Nach Süden sieht man den Serles und die [Europabrücke](#) unten im Tal. In der Ferne ist der Olperer zur sehen. Um 15 Uhr machte ich mich an den Abstieg zurück zum Halsl. Ich war schon recht spät dran und so konnte ich nicht mehr über die [Zwölferspitze](#) und das Wetterkreuz absteigen. Vom Wetterkreuz wollte ich auf den Sailennieder herüber wandern. Nun entschied ich mich den Aufsteigsweg zurück zur gehen. Bis zum Halsl brauchte ich wieder eine halbe Stunde. Von dort ging ich den [Weg hinüber zum Sailennieder](#) auf 1974m. Es ging leicht bergauf und bergab am Hang der Saile entlang. Ich erreichte in einer Viertelstunde den Sailennieder.

Von hier geht es weiter am Hang des [Nederjochs](#) entlang. Es ist ein ebener Pfad der nach einem kleine Joch dann steil in Kehren hinunter zur [Pfarrachalm](#) hinab führt. Bis dort hin brauchte ich nochmals ca. 15 Minuten. So gegen 16 Uhr nach ca. 200 Abstiegsmetern erreichte ich die Alm. Dort machte ich noch mal eine keine Pause. Ich

genehmigte mir ein Skiwasser und ein Stück Apfelkuchen, denn es gab leider keinen Apfelstrudel mehr. Man kann von hieraus schön in das [Stubaital](#) blicken.

Gegen 16:30Uhr machte ich mich auf den Abstieg nach Telfes und zurück zum Campingplatz. Erstmal folgte ich der Forststrasse die zur Alm führte. Nach gut 800 Metern nach der großen Linkskurve bog dann rechts der Pfad Nr.13 steil hinab nach Telfes. Es ging durch den [Wald steil hinunter](#) über Wurzeln und durch einen Bachgrund. Der Pfad kreuzte nach ca. 100 Höhenmetern die Forststrasse nochmals. Der Pfad folgt neben dem Griesbach den Hang hinunter, dort kam ich an einem Trinkwasserbrunnen für Telfes vorbei.

Um kurz nach 17Uhr erreichte ich dann [Gagers](#) einen [Ortsteil von Telfes](#). Nun ging es über eine Teerstrasse nach Telfes hinein. Bis zum Campingplatz "Sonnencamping Stubai" brauchte ich noch 45 Minuten. Ich ließ mir noch etwas Zeit. Es war eine schöne Wanderung mit allen Fassetten vom Steig bis hin zum Gipfel war alles dabei.

Gipfelstempel Saile

Hüttenstempel Pfarrachalm

